

Anja Lindenau
Schulleiterin

Gymnasium Altona
Hohenzollernring 57/61

22763 Hamburg

Telefon: 040 42 89 70 210

anja.lindenau@bsb.hamburg.de

www.gymaltona.de



Hamburg, den 06. Februar 2021

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern, liebes Kollegium,

gestern Mittag erreichten uns die Informationen zur weiteren Vorgehensweise in Bezug auf das Abitur. Andere Entscheidungen sind noch in der behördlichen Abstimmung, beispielsweise die Unterrichtsorganisation ab 15.02.2021. Wir gehen aber von einer Fortführung des Distanzunterrichts bis zu den Märzferien aus und starten hiermit wieder die Abfrage für die letzten beiden Wochen vor den Märzferien:

Anmeldungen

für die Präsenz-Notbetreuung

vom 15.-26.02.2021

gymnasium-altona@bsb.hamburg.de Betreffzeile: **Notbetreuung**

bis Donnerstag, 11.02.2021, 16:00

unter Angabe des Namens und der Klasse des Schülers oder der Schülerin.

Es handelt sich um ein verbindliches **AN**meldeverfahren für alle, die in diesen beiden Wochen verlässlich in die Schule kommen.

Auch Schüler*innen, die bisher an der Notbetreuung teilgenommen haben und weiterhin kommen sollen, müssen wieder angemeldet werden.

Bitte halten Sie die angegebene Frist unbedingt ein. Die Liste wird am 11.02. um 16:00 geschlossen.

Hygienekonzept: Masken in der Notbetreuung

Erwachsene sowie Schülerinnen und Schüler ab 14 Jahren müssen nun einen medizinischen Mund-Nasen-Schutz oder eine Schutzmaske mit technisch höherwertigem Schutzstandard tragen. Dies sind standardmäßig die sogenannten OP-Masken, es können aber natürlich auch CPA, KN95- sowie FFP 2-Masken sein. MNB aus Stoff sind damit bei Schülerinnen und Schülern ab 14 Jahren sowie bei allen an den Schulen tätigen Personen nicht mehr zulässig.

Klassenarbeiten in der Unter- und Mittelstufe

werden bis zu den Märzferien nicht in Präsenz geschrieben, aber es können Lernerfolgskontrollen im Rahmen des Distanzunterrichts in verschiedenen Formaten gestellt werden.

Die mündlichen Prüfungen in Jahrgang 10

finden – wenn überhaupt – in einem reduzierten Format in der Woche vor den Maiferien statt.

Abitur

Der Beginn der Abiturklausuren wird um eine Woche auf den 23.04. (statt 16.04.) verschoben und die Termine bis auf die Woche vor den Maiferien gelegt. Den Abiturientinnen und Abiturienten verbleiben dadurch nach den Märzferien fünf statt bisher vier Unterrichtswochen zur Prüfungsvorbereitung. Eine weitere Verschiebung ist aufgrund der extrem frühen Sommerferien und der Maiferien nicht möglich. Die Arbeitszeit wird in allen schriftlichen Prüfungen um 30 Minuten verlängert und es wurde eine Präzisierung der Schwerpunktthemen in den einzelnen Fächern vorgenommen, die den Abiturient*innen über Herrn Steen, die Tutor*innen und die Fachlehrer*innen vermittelt werden. Eine Zweidurchsicht der Abiturklausuren wird nur bei drei oder mehr Notenpunkten Abweichung vom Notendurchschnitt der ersten drei Semester durchgeführt.

Verbleibende Klausuren im S4

Eine Klausur in den Prüfungsfächern ist verpflichtend.

In den Fächern, die nicht ihre schriftlichen Prüfungsfächer sind, haben die Schüler*innen die Wahl,

- a) den schriftlichen Leistungsnachweis auszusetzen (die Bewertung erfolgt dann nur auf Grundlage der Leistungen im Distanzunterricht),
- b) eine Klausur zu schreiben (hier gilt dann der Klausurplan) oder
- c) einen alternativen Leistungsnachweis zu erbringen.

Mit jedem *Nicht-Prüfling* wird somit eine individuelle Vereinbarung getroffen.

Die für **Montag, 08.02.**, terminierten Klausuren finden wie geplant statt. Am Ende der Klausur dürfen die Schüler*innen entscheiden, ob die Klausur bewertet werden soll; nur dann wird sie korrigiert.

Herr Steen meldet sich Anfang kommender Woche zu der Sache mit einer detaillierteren Mail.

LEG-Nachlese

Die ersten Online-Lernentwicklungsgespräche am GA waren für alle Beteiligten eine besondere Sache. Von Seiten des Kollegiums kamen bisher überwiegend positive Einschätzungen, wenngleich die persönliche Begegnung nach wie vor vorgezogen wird. Wir möchten auch von Ihnen, liebe Eltern, bis Ende kommender Woche erfahren, wie dieses Format angekommen ist: <https://www.menti.com/ub1ebisu82>

Anmeldewoche

Die Anmeldewoche ist sehr erfolgreich verlaufen und wir werden wieder fünf neue 5. Klassen aufnehmen. Dank unzähliger Beratungsgespräche, die Christine Lenz als Abteilungsleiterin seit November durchgeführt hat, des digitalen Messestands von Sven Schroller und des digitalen Rundgangs von vier Schüler*innen und Norbert Ahrens und des großen Einsatzes im Sekretariat von Susanne Wichmann und Carola Müller sowie ab Mitte Januar wieder von Conny Nyabonyo (schön, dass Sie wieder da sind!), konnte die Anmeldewoche gut vorbereitet über die Bühne gehen. Wir freuen uns auf unsere neuen 5. Klassen!

Sozialpraktikum

Zum Sozialpraktikum der 10. Klassen haben wir eine Entscheidung getroffen, die wir unter den derzeitigen Bedingungen für einen guten Kompromiss halten. Herr Breimer schreibt dazu:

Liebe Schüler und Schülerinnen der 10. Klassen am Gymnasium Altona, liebe Eltern, liebe Klassenlehrer und Klassenlehrerinnen 10,

angesichts der nun länger dauernden Ausnahmesituation aufgrund von Covid19 haben wir - Berufsorientierung und Schulleitung - uns entschlossen, das Sozialpraktikum in seiner bisherigen Form nicht stattfinden zu lassen. Das fällt uns angesichts der Situation, dass soziale Berufe gerade im Moment eine finanzielle und gesellschaftliche Aufwertung erlangen sollten, nicht leicht. Nichtsdestotrotz ist offensichtlich, dass viele Organisationen, Vereine bzw. Arbeitgeber momentan keine Zusagen für Praktikumsplätze machen wollen oder sogar schon zugesagte absagen. Zudem ist die Möglichkeit- jenseits des Fernunterrichts gemeinsam zu lernen und persönlich Nachfragen stellen zu können - bei wieder eintretendem Präsenzunterricht vielen Schülern und Schülerinnen wichtig, um die Inhalte zu festigen, um sicher in die Oberstufe gehen zu können. Außerdem macht die Tatsache, dass der jetzige zehnte Jahrgang schon das Betriebspraktikum regelhaft im letzten Jahr absolviert hat, die Entscheidung ein wenig leichter. Deshalb wird in der Zeit des Sozialpraktikums regulärer Unterricht stattfinden (soweit er insgesamt in Fernbeschulung oder Präsenz stattfindet). Trotzdem wollen wir Einzelnen, die weiterhin ihren Platz haben, gerne ermöglichen, das Praktikum wahrzunehmen und diesem nicht im Wege stehen. Wir sehen innerhalb von zwei Wochen keinen eventuellen Leistungsrückstand bei Nichtteilnahme am Unterricht - eine solche Benachrichtigung, dass man weiterhin das Sozialpraktikum absolviert, kann formlos bei den Klassenlehrern und Klassenlehrerinnen erfolgen.

Für Rückfragen stehe ich gerne zur Verfügung.

Herzliche Grüße, Florian Breimer

Termine

Am **Dienstag, 09.02.**, tagt der **Findungsausschuss für die Beförderungsstelle „Digitales Lernen“** in Präsenz.

Am **Mittwoch, 10.02.**, stellt sich der am 03.02. gefundene **Kandidat für die Stellvertretung online** dem Schüler*innenrat, der Konferenz der Lehrer*innen und dem Elternrat vor.

Am **Donnerstag, 11.02.**, tagen die **Findungsausschüsse für die Beförderungsstellen „Kultur- und Veranstaltungsmanagement“, „Ganztag“** und **„Öffentlichkeitsarbeit“** in der Schule.

Am **Mittwoch, 17.02.**, kommt die **Schulkonferenz online** zusammen und berät über die Rhythmisierung, über den Zubau und über die Themen der Schulentwicklung.

Der **Elternrat** hat sein nächstes reguläres Treffen am **Donnerstag, 25. Februar**.

Mit herzlichen Grüßen

Anja Lindenau, Christian Steen, Susanne Backner, Christine Lenz und Stephanie Voigtsberger